

Leuna-Skilangläufer voll auf Kurs

von Dr. Andreas Lange

Absolut im Soll sind bis Anfang Oktober die Skilangläuferinnen und Langläufer des TSV Leuna e.V.. Da Wintersportler bekanntlich im Sommer gemacht werden, sind vor allem die Herbstwettkämpfe eine wichtige Standortbestimmung. Mit dem nunmehr 11. Skiroller-Berganstiegslauf am Geiseltalsee bewiesen auch die „Macher“ der Abteilung Ski, dass sie in der Lage sind, ansprechende Wettkämpfe auszurichten. Bei tollem Herbstwetter trafen sich nach der „Corona-Delle“ der letzten Jahre wieder 75 Starter aus 6 Bundesländern zu spannenden Rennen. Zum erneuten Pokalgewinn in der Mannschaftswertung steuerten Nala Draga, Svea Bastian, Jakob Helbing, Ostap Puhach, Judy Hauptrock, Tomas Dohnal und Sabine Löschke mit Siegen in ihren Klassen wertvolle Punkte bei. Der Dank gilt auch den zahlreichen Helferinnen aus dem Verein, der GET, dem Catering und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Weingut Reifert.

Aber nicht nur der Nachwuchs des TSV war unterwegs. Unsere Leistungsträgerinnen und -träger hatten sich im Rahmen der Herbstleistungskontrolle der deutschen Elite zu bewähren. Wichtig, endlich Fortschritte nach den langwierigen Verletzungs- und Corona-Pausen zu sehen. Das stellt sich immer mehr ein, obwohl das durch die bedingte Einstufung im Kaderstatus des DSV auch nicht einfacher geworden ist. Da ist wohl noch ein langer Atem nötig, den vor allem die Geschwister Löschke schon mehrfach nachwiesen. Vielversprechend sind bei Cora, jetzt in der Juniorinnen-Klasse laufend der 3. Platz im Crosslauf und der 4. Platz beim 17-km-Rollski-Berglauf von Gräfenroda nach Oberhof. Jessica erreichte gegen die nationale Elite, komplettiert durch die italienischen Weltcupstars bei den Damen den hervorragenden 8. Platz im Skihallensprint, den 7. Platz im Cross genauso wie beim Skiroller-Berglauf. Rudolf Dohnal wurde hier bei den Junioren 15..

Damit aber noch nicht genug. Am 8. Oktober wurde zum 4. Lauf der Tour de Harz im Massenstart Skiroller in das Seebad nach Edderitz eingeladen. Strecken von 1,5 bis 8,6 km waren je nach Altersklassen zu absolvieren. Hier gab es durch den TSV Leuna, der mit einer starken Mannschaft angereist war, Siege durch Maxime Striese (U8w) und Hagen Hahn (U10m) zu verzeichnen. Einen 2. Platz erreichte unsere ukrainische Sportlerin Solomia Puhach (U12w). Ihr Bruder Ostap (U14m) wurde genau so 3., wie auch Hannah Vorrath (U10w), Svea Bastian (U11w) und Yasmin Witzsche (U13w). Mit ihren tollen Ergebnissen platzieren sich in der national offenen Tour de Harz nach 4 Wertungsläufen immerhin 6 Sportlerinnen und Sportler des TSV Leuna auf den Plätzen 1 bis 3.

Was die Leistungen überregional wert sind, durften die Teilnehmer der Altersklassen 11 bis 15 dann gleich am 9. Oktober beim SRB-Skirollercup auf der anspruchsvollen Skirollerstrecke im thüringer Struth-Helmersdorf zeigen. Unter den kritischen Augen der Trainer des thüringer Leistungszentrums und der heute im Trainerstab des Deutschen Skiverbandes tätigen erfolgreichen Weltcupstärker Axel Teichmann und Jens Filbrich konnten unsere Starterinnen und Starter zeigen dass sie mit der nationalen Spitze in ihren Altersklassen gut mithalten können. Mit Anni Wagner, 6. U11w), Yasmin Witzsche (5. U13w), Judy Hauptrock (5. U14w) und Ostap Puhach (5. U14m) wurden bei der Ehrung der besten 6 ihrer Klassen immerhin 4 Leuna-Sportler zur abschließenden Siegerehrung nach vorn gerufen. Aber auch Solomia Puhach, Hagen Hahn, Svea Bastian, Lilly Lange und Jamie Mennicke bewiesen, dass in Zukunft auch auf dieser Ebene mit ihnen zu rechnen ist.